



WIESBADEN
INSTITUTE
FOR LAW AND ECONOMICS

Prof. Dr. Rainer Wedde

Aktuelle Entwicklungen im russischen Wirtschaftsrecht

Webinar GTAI
21.11.2018



Agenda

- Gesellschaftsrecht
- Arbeitsrecht
- Steuerrecht
- Weitere Themen

(Gesellschafts-)Recht - allgemein

- Keine grundlegenden Neukodifikationen
- Noch immer keine vollständige Umsetzung der ZGB-Reform
- Verbesserung der bestehenden Gesetze bei kleineren Themen
- Im Gesellschaftsrecht Erleichterung der Registrierung, Schutz der Minderheiten

Gesellschaftsrecht – Gründung (1)

- Erleichterungen bei der Registrierung von Gesellschaften seit 01.10.2018 (insbes. Korrektur von Dokumenten möglich)
- Information über Neueintragungen bei der eigenen Gesellschaft (seit 01.10.2018)
- Aber in der Praxis genauere Prüfung des Unternehmenssitzes (bis zu Etage und Büronummer), zugleich Planungen für Gesellschaft ohne echten Sitz

Gesellschaftsrecht – Gründung (2)

- Standardsatzungen bei Gründung
 - 38 Standardsatzungen für OOO (vom Wirtschaftsministerium)
 - Geltung ab Juni 2019
 - Ziel: Erleichterung der Gründung einer OOO
- Neue Rechtsform der sog. Internationalen Gesellschaft (v.a. für ausländische Gesellschaften in Sonderwirtschaftszonen)

Gesellschaftsrecht - Tätigkeit

- Seit 14.08.2018 (beratende) Beteiligung von Arbeitnehmervertretern an Vorstandssitzungen möglich
- Seit 01.09.2018 Pflicht zu Risikomanagement in AG
- Sog. Groß- und Interessiertheitsgeschäfte (u.a. keine Prüfpflicht für Vertragspartner, Beweislast beim Kläger)
- Gesetzentwurf zu Erleichterungen bei der Liquidation wegen Unterschreiten des Mindestkapitals

Gesellschaftsrecht - KMU

- Sondergesetz zur Förderung von KMU
 - Voraussetzung für Vergünstigungen bisher ein max. Anteil von 49% ausländischer Gesellschafter
 - Nunmehr Beschränkung entfallen, wenn Mutter selbst KMU
- Weitere Erleichterungen

Insolvenzrecht

- Haftung kontrollierender Personen in der Insolvenz
 - Wenn Insolvenzantrag nicht rechtzeitig eingereicht wurde
 - Wenn Handlungen außerhalb des üblichen Geschäftsrisikos die Begleichung der Gläubigerforderungen unmöglich machen
 - Genauere Festlegung der kontrollierenden Person (tatsächlicher Einfluss, nominale Position, auch bei Vorteil aus Handeln des Geschäftsführers)

Arbeitsrecht

- Erhöhung des Mindestlohns
 - Seit März 2018 Mindestlohn 11.163 Rubel (entspricht damit dem Existenzminimum)
 - Höherer Mindestlohn in einzelnen Regionen (zB Moskau)
- Erhöhte Beitragsreduktionsgrenze für Sozialabgaben ab 2019
 - 865.000 Rubel für Sozialversicherung
 - 1.150.000 Rubel für reduzierten Beitrag in Rentenversicherung
 - Ab dieser Grenze reduzierter Beitrag

Arbeitsrecht

- Indexierung von Gehältern, Art. 134 ArbGB
 - Gesetzlich nur allgemein vorgeschrieben
 - Gesetzesinitiative für klare Regelung gescheitert
 - Damit Rechtslage weiter unklar

Arbeitsrecht - Ausländerrecht

- Annullierung von Arbeitserlaubnis bei längerem Aufenthalt außerhalb Russlands
- Registrierung am Wohnort, nicht mehr am Sitz des Arbeitgebers
- Veränderungen bei der Abschiebung und der Verantwortlichkeit des Einladenden

Steuerrecht

- Änderungen bei der Mehrwertsteuer
 - Erhöhung auf 20% ab 01.01.2019, Ziel Erhöhung der Steuereinnahmen
 - Reduzierter Satz (Kinder, Bücher) bleibt bei 10%
 - Angleichung an frühere Rechtslage (bis 2004)
 - Komplexe Fragen zum Übergang

Steuerrecht

- Mehrwertsteuer auf grenzüberschreitende elektronische Dienstleistungen
 - Ab 2019 auch im B2B Geschäft, also auch bei Mutter-Tochter-Konstellation
 - U.U. Anmeldung der ausländischen Mutter notwendig (auch bei Konzern)
 - Kein Reverse-Charge-Verfahren mehr möglich
 - Viele offene Fragen



Steuerrecht

- Verrechnungspreise
 - Ab 2019 reduzierte Kontrollen
 - Schwellenwert zw. verbundenen Unternehmen 60 Mio. Rubel p.a.
 - Schwellenwert bei innerrussischen Rechtsgeschäften 1 Mrd. Rubel p.a. und Steuervorteilen

Steuerrecht

- Verlängerung der Steueramnestie bis 28.02.2019
 - Erste Amnestie wohl nicht erfolgreich
 - Voraussetzungen (russischer Steuerresident, ausländisches Vermögen (Beteiligung, Kontrolle, Konto), bisher keine Deklaration)
 - Rechtsfolge: IdR keine Versteuerung (für die Vergangenheit), keine Strafe
- Vorgehen gegen Treaty-Shopping beim DBA

Weitere Themen

- Russ. VerfG (13.02.2018) zu Parallelimporten
 - Nationaler Erschöpfungsgrundsatz bestätigt
 - Ausnahmen 1) bei Waren für den persönlichen Bedarf, 2) Erweiterung (unlauteres Verhalten, öff. Interessen)
 - Vernichtung der Ware nur noch im Einzelfall
 - Gesetzesinitiative zur Erleichterung von Parallelimporten (Regelung in der EAWU)



Weitere Themen

- Syndizierte Kredite geregelt
 - Neues Gesetz, seit 01.02.2018 in Kraft
 - Keine gesamtschuldnerische Verbindung
 - Person des Kreditverwalters
- Änderungen bei der Devisenregulierung
 - „Geschäftspass“ abgeschafft, dafür Registrierung



Weitere Themen

- Änderungen bei Insiderinformationen ab Mai 2019
 - Begriff der Insiderinformation wird erweitert
 - Begriff des Insiders wird präzisiert
 - Mehr Kompetenzen für die Aufsichtsbehörde
- Änderungen bei Spezinvestkontrakt geplant

Weitere Themen

- Zollkodex der EAWU seit 1.1.2018 in Kraft
 - Lange Entstehungsgeschichte
 - Elektronische Zollanmeldung prioritär, stärkere Vernetzung der Datenbanken
 - Kürzere Freigabefristen bei Zollabfertigung (nur noch 4 Stunden)
 - Damit leichtere Verzollung für großen Wirtschaftsraum der EAWU



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Thema

- Der

**Fragen gern an:
r.wedde@wile-institute.eu**